

Richtig oder Falsch

Es ist ein altbekannter (philosophischer) Grundsatz, dass die Richtigkeit einer Aussage unabhängig vom Sprecher zu prüfen ist.

“Auch wenn ein Narr behauptet, dass morgen die Sonne aufgeht, wird diese deshalb nicht unten bleiben”.

Leider ist diese Idee graue Theorie und ganz im Gegenteil sind “normale” Menschen zu einer Prüfung von Richtig oder Falsch wenig bis gar nicht in der Lage!

Richtig oder Falsch wird bestimmt über die Gruppenmeinung.

Eine Aussage wird als richtig gewertet nicht weil sie sachlich und überprüfbar richtig ist (geht ja auch nach K. R. Popper nicht), sondern ob sie entweder mit der Gruppenmeinung konform geht oder der Aussagende eine hohe Gruppenakzeptanz (Standing) genießt.

Und auch bei wissenschaftlichen Aussagen geht es im wesentlichen um das “Standing in der scientific community”!

Das “Standing” erreicht man über

- das Befolgen der unbewußten Gruppenregeln
- das Befolgen der bewußten wissenschaftlichen Forschungs- und Publikationsregeln
- das Erlernen der gruppenspezifischen (Fach-)Sprache
- die Veröffentlichung einer hinreichend großen Menge an Texten
- den Erwerb von akademischen Abschlüssen und Titeln

Ist einmal dieses “Standing” erreicht, kann man den größten Mist von sich geben ohne entsprechend dafür kritisiert zu werden.

Wenn also Aspies Probleme damit haben die Meinung anderer anzuerkennen, dann deshalb, weil diese auf verschiedenen Ebenen entstehen.

Beim Aspie durch solitäre Überlegungen, bei NT’s durch Gruppenprozesse, die sich an Gruppenmeinung und Gruppenakzeptanz orientieren und deshalb häufig einfach falsch sind!